

Demnach Ulin Wäbers 100 gl. so Veer mier umbs Benggen schuldt gwusse gschrift  
gebe.

So Restiert er mier vom 1637 Jar noch 1228 gl. 35 ss  
Undt Plibend die 150 gl. wegen Pencion Jngestellt bis er  
mir myn Handtschrift Zeigen würdt.

Demnach für die 4 Monat Jn Jezigem Jar 690 gl.  
Thuot Summa Summarum 1818 gl. 35 ss  
Das soll er mier Zallen, woho nit so will Jch ohne Recht weder obige 600 gl.  
noch die 100 gl. Wäbers über mich nemmen. Auch vorbehalten haben andere umb-  
costen und schadens abtrag zuo suoehen. Danethin plibt er noch Jmerdahr ein  
Kostlichen Kraam schuldig."

1) Angabe des genauen Tages fehlt

---

AH 58, 226

128

[1637/1638]

ABRECHNUNG [BEATS II. ZURLAUBEN FUER GARDEHPTM. HEINRICH I.  
ZURLAUBEN]

---

s. AH 58/126 mit geringfügigen sprachlichen Abweichungen.

---

AH 58, 227

129

1636/1637

ABRECHNUNG [BEATS II. ZURLAUBEN FUER GARDEHPTM. HEINRICH I.  
ZURLAUBEN]

---

s. AH 58/72

---

AH 58, 228

130

[1637]

NOTIZEN<sup>1</sup> [BEATS II. ZURLAUBEN ZU EINEM GUELTBRIEF DER ELISABETH  
ZURLAUBEN] A

---

"Es sind Zwen Zins, ein Jeder thuot 18 gl. 30 ss, bringt zuosamen 37 1/2 gl.

Uff Sontag Judica A<sup>o</sup> [16]37 verfallen.

Hieran gewert an Herr *W a r t i s s e n* 4 gl.

Jtem 8 gl. an einen Mütt Kernen.

Und dem Herrn Vetterm [*Johann Gebhard Z u m b a c h*] 1 Viertel Roggen, Jtem 1 1/2 gl. welches der Herr auch angeschlagen daselbst hinzuwenden. Also Rest nach Abzug 24 gl. Daran ist gwärt an der Pension 30 fr. ist nach abzug Ver-  
lursts am geldt 20 gl. 10 ss. Plibt er schuldig 3 gute gl."

1) vgl. hierzu AH 58/132

AH 58, 229 - Blatt 229<sup>v</sup> leer

## 131

[1651 n. Juni 16.]

A

"DER FRAUW GROSSMUOTER [*EVA ZUERCHER*] SELIGEN HAUSRATH"

"9 Pfannen	1 Saltzbüchsl
1 gluotpfanen	1 giess Fass
1 Pfannen mit 3 Beinen	1 wychwasser Kesseli
1 grosses Kessi	1 fleisch teller
3 Eherin Häffen	10 Zinnin teller
2 Kessellhäffen	15 Leinlachen
1 Kupfer Zuber	10 Tischlachen
2 Kesseli	26 Zwecheli
1 Köpfige Khanten	11 Hantzweheln
2 mässige Khanten	8 Hemli
1/2 massige stitzen	1 Badmantel
1 quärtli Stizen	6 Gross Ziechen
20 Blaten Klein und gross	15 Küssziechen gross und klein"
2 Röstli	

AH 58, 230

## 132

1639 Dezember 19.

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [*BEATS II. ZURLAUBEN ZU EINEM GUELTBRIEF DER ELISABETH ZURLAUBEN*]

"Der Schwester [*Elisabeth Zurlauben*] Hauptquot an Vetter Hans Gebhart [*Z u m b a c h*] Jst 250 gl.

By beeden Zinsen 1636 undt 37 uff Sontag Judica verfallen Verplibt er schul-  
dig 3 gute gl.

Jtem 1638, 1639, 1640 3 Zins sindt 56 gl. 10 ss

Daran wider gwärt ... wegen bereinigung 24 gl., Rest an Zinsen 36 gl.